

Vorläufiger Auszug aus der Niederschrift über die 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Königstein im Taunus am Donnerstag, dem 01.02.2024

7. Tagesordnungspunkt

Antrag der ALK-Fraktion

- Auflösung Vorvertrag mit der Halloween Veranstaltung GmbH -

Vorlage: 1/2024

Der Vorsitzende, Herr Boller, führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Bürgermeister Helm merkt an, dass aktuell weder das Fledermausgutachten noch die Detailplanungen vorliegen und verweist nochmals auf die diesbezügliche Informationsveranstaltung am 15.02.2024. Im Vorvertrag seien bereits Lösungsmöglichkeiten vereinbart worden.

Frau Hammerschmitt erläutert den Antrag der ALK-Fraktion.

Herr Otto erläutert einen Änderungsantrag der FDP-Fraktion, der bereits heute Vormittag per E-Mail von der Verwaltung an alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats übersendet wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Lupp soll bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung geklärt werden, ob der Veranstalter mit dem Ticket-Verkauf bereits begonnen hat.

Herr Hees plädiert für eine Zusammenführung der beiden Anträge und regt an, bis zur Stadtverordnetenversammlung eine juristische Prüfung einzuholen, um am 15.02.2024 eine finale Beschlussfassung herbeiführen zu können.

Zwecks Klärung des weiteren Abstimmungsverfahrens wird die Sitzung von 21:34 Uhr bis 21:41 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung teilt Herr Otto mit, dass der Änderungsantrag der FDP-Fraktion dahingehend ergänzt wird, dass eine zeitliche Begrenzung der juristischen Prüfung bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen wird. Des Weiteren soll der Antrag um folgenden Absatz ergänzt werden:

„Abhängig vom Prüfungsergebnis wird angestrebt, den Vorvertrag aufzulösen.“

Der Vorsitzende, Herr Boller, lässt zunächst darüber abstimmen, ob der Haupt- und Finanzausschuss dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion in der folgenden Fassung zustimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgenden Änderungsantrag zum Antrag der ALK-Fraktion beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, durch die Einholung einer qualifizierten juristischen Begutachtung – möglichst bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2024 – zu prüfen, ob der Vorvertrag mit der Halloween Veranstaltung GmbH aufgelöst werden kann und ggf. zu welchen Bedingungen.

Sollte dies rechtlich nicht möglich sein, ist zu prüfen, mit welchen Schadensersatzansprüchen die Stadt Königstein im Falle eines Vertragsbruchs zu rechnen hätte.

Abhängig vom Prüfungsergebnis wird angestrebt, den Vorvertrag aufzulösen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Abschließend lässt der Vorsitzende, Herr Boller, über folgenden geänderten Antrag der ALK-Fraktion abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgenden Änderungsantrag zum Antrag der ALK-Fraktion beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, durch die Einholung einer qualifizierten juristischen Begutachtung – möglichst bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2024 – zu prüfen, ob der Vorvertrag mit der Halloween Veranstaltung GmbH aufgelöst werden kann und ggf. zu welchen Bedingungen.

Sollte dies rechtlich nicht möglich sein, ist zu prüfen, mit welchen Schadensersatzansprüchen die Stadt Königstein im Falle eines Vertragsbruchs zu rechnen hätte.

Abhängig vom Prüfungsergebnis wird angestrebt, den Vorvertrag aufzulösen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)